

# Trevira : ein Material mit vielen Gesichtern

Autor(en): **Seidl, Roland**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **108 (2001)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-678013>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Trevira – ein Material mit vielen Gesichtern

Dr. Roland Seidl, Redaktion «mittex», Waltwil, CH

**Polyesterfasern machen ein Viertel der Weltfaserproduktion aus. Sichtbar oder unsichtbar sind Polyesterfasern nahezu überall, und so gibt es auch kaum einen Bereich unseres Lebens, in dem man nicht auf Produkte aus Polyester trifft. In reiner Form oder als Beimischung zu Naturfasern findet man Trevira-Fasern in allen Bereichen der Mode, bis hin zu den Kollektionen der internationalen Spitzendesigner. Hier ermöglichen diese Fasern, dass die Mode dauerhaft formstabil, pflegeleicht, pillingarm, strapazierfähig und knitterfrei bleibt. Griff, Warenfluss und Optik sind immer exakt steuerbar – ein Punkt, den gerade die anspruchsvollsten Modemacher zu schätzen wissen.**

Trevira beschäftigt sich laufend mit der Entwicklung neuer, hochwertiger Spezialfasern. Somit zeichnet sich die textile Kompetenz von Trevira-Fasern und -Filamenten durch die grosse Bandbreite an veränderbaren, funktionellen Eigenschaften aus (Abb. 1). Die Vielzahl der innovativen Submarken lassen sich genau auf die jeweiligen Anforderungen ihres Einsatzgebietes abstimmen. Diese Eigenschaft ist für Trevira charakteristisch, denn das Augenmerk des Unternehmens richtet sich auf Flexibilität auf der einen und Spezialisierung auf der anderen Seite.

## Spezialisten für alle Anwendungen

### Trevira Perform

In Trevira Perform sorgen speziell modifizierte Funktionsfasern, zu 100 % rein oder in Mischungen, für hochwertige, pillingfreie Materialien für Bekleidung. Jacken, Hosen, Röcke, Kleider oder Anzüge werden knitterfrei und formstabil und sehen perfekt aus. Auch für Funktionsunterwäsche liefert Trevira Perform eine gute Basis. Nach Trevira-Markenrichtlinien geprüft, erfüllen Stoffe aus Trevira Perform höchste Qualitätsansprüche.



### Trevira Xpand

Trevira Xpand ist ein dehnfähiger Stoff auf Basis eines PBT-Garns (Polybutylenterephthalat), der sich dem Körper anpasst und über optimale Rücksprungkraft verfügt. Er trotzt alltäglichen Belastungen, wie



z.B. Salz- und Chlorwasser, Hitze und UV-Licht. Die Bandbreite des Einsatzes von Trevira Xpand reicht von funktionalen Materialien für Sportbekleidung, wie z.B. Performance Swimwear, über Denimqualitäten bis hin zur eleganten Oberbekleidung. Die Textilien aus Trevira Xpand sind auf Grund ihrer Elastizität insbesondere für Bekleidungsartikel geeignet. Maximaler Komfort, viel Bewegungsfreiheit und ein angenehmes Tragegefühl zeichnet daraus hergestellte Kleidung aus.

### Trevira Finesse

Trevira Finesse wird überwiegend zur Herstellung leichter und sportlicher, aber dennoch modischer und klimatisierender Bekleidung eingesetzt (Abb. 2). Neben Wind- und Wetterschutz ist Wasserdampfdurchlässigkeit eine der wichtigsten Eigenschaften. Feinste Microfilamente verleihen dem Stoff seine Windundurchlässigkeit und Wetterfestigkeit. Sie sorgen gleichzeitig für optimale Atmungsaktivität und wirken deshalb feuchtigkeitsregulierend.



### Trevira CS

Trevira CS Stoffe werden aus flammhemmenden Fasern hergestellt und deshalb für Heim- und Objekttextilien eingesetzt (Abb. 3 und 4). Sie sind schwerentflammbar nach allen Brandschutzbestimmungen und weisen nur eine geringe Rauchgasentwicklung auf. Der Flammenschutz geht weder durch Reinigung oder Alterung, noch durch Gebrauch ver-



loren. Diese Eigenschaft wurde zuletzt beim vergleichenden Brandversuch auf der Messe «Münchener Stoff-Frühling 1999» öffentlich unter Beweis gestellt. Zusätzlich ist Trevira CS pflegeleicht, lichteht, komfortabel und hautverträglich zugleich. Das Faser- und Garnprogramm, das mehr als 100 Typen enthält, sorgt dafür, dass dem Design keine Grenzen gesetzt sind.

Der Heimtextilienmarkt brachte in Europa auch 1999 nicht den erhofften Aufschwung. Im Gegenteil, einige Segmente, vor allem im Gardinenbereich, rutschten weiter ab, und es mussten weitere Firmen schliessen. Auch im Jahr 2000 kehrte sich der Trend nicht um. Aber auch hier bewährten sich Strategien, die auf Spezialitäten, hochwertige Produkte und ein klares Firmen- und Produktprofil aufbauten.

Zu einem solchen Spezialitätenmarkt gehören flammhemmende Heimtextilien. Dieser Markt ist in den letzten Jahren kontinuierlich um ca. 2 - 3 % gewachsen und betrug in Europa im Jahr 1999 42'500 t. Dies umfasst Gardinen- und Vorhangstoffe, Möbelstoffe und Betttextilien. Abbildung 5 zeigt, dass flammhemmende Polyesterfasern und Filamentgarne inzwischen einen Marktanteil von 45 % erreicht haben und damit zur wichtigsten Faser in diesem Bereich geworden sind. Der Anteil ausgerüsteter Baumwolle ist stark rückläufig, Modacrylfasern konnten sich speziell in England für Möbelstoffe im Privatbereich gut behaupten.

Trevira CS konnte in den letzten Jahren immer mit zweistelligen Raten wachsen, auch 2000 wird die Steigerung wieder bei über 10 % liegen. Dies wird möglich, da durch die breite Faser- und Filamentgarnpalette neue Stoffqualitäten entstehen, die vor allem auch im hochwertigen Privatbereich Eingang finden. Daneben ermöglichen neue Entwicklungen, wie z. B. Trevira CS NSK, die Erschliessung gänzlich neuer Einsatzgebiete. Die intensive Zusammenarbeit mit Normengremien und Prüfinstituten verbessert den Service, den wir unseren Kunden in diesem Sektor anbieten können. So hat z. B. die offizielle Zulassung von Trevira als Zertifizierungsstelle für den Schifffahrtsbereich zu einem starken Kundeninteresse geführt.

### Trevira Home

Trevira Home steht für pflegeleichte, robuste und lichtehte Heimtextilien. Ein breites Garnangebot





von Trevira sorgt für umfangreiche Kollektionen, gewebt oder gewirkt, als Velours auf dem Stuhlsitz oder als Gardine am Fenster.

**Trevira Micro**

Stoffe aus Trevira Micro, die ursprünglich als innovative Funktionskleidung für den Hochleistungssport entwickelt wurden, sind feinfädige Polyestermaterialien. Sie werden aus microfeinen Trevira-Filamenten hergestellt und bieten einen hohen Tragekomfort. Diese optisch ansprechenden Stoffe sind pflegeleicht, wasserdampfdurchlässig und eignen sich somit optimal sogar für das Tragen auf blosser Haut. Trevira Micro Filamentgarne werden 100 % rein oder in Mischungen mit anderen Materialien verarbeitet.



**Trevira Polair**

Flecestoffe aus Trevira Polair unterstützen als Basis für ansprechende Wintermode und leichte Sommermode die körpereigene Thermoregulation. Tests bei Extremsportlern in der Arktis zeigten, dass sich Trevira Polair auch bei extremen Temperaturen optimal für den sportlichen Einsatz eignet. Feinste Multifilamentgarne, gestrickt und ein- oder beidseitig geraut, ergeben einen feinporigen Flausch für ein perfektes Körperklima. Von extrem dünner Ware für Funktionswäsche, bis hin zur dicken Winterjacke, sind Optik und Funktionalität optimal aufeinander abgestimmt.



**Trevira Fill**

Trevira Fill ist die spezielle Füllfaser für den hochwertigen Bettwarenssektor. Unzählige Hohlräume der Trevira-Füllfasern sorgen für die gewünschte Wärmeisolation. Der hervorragende Feuchtigkeitstransport und der angenehm weiche Griff garantieren höchsten Schlafkomfort. Trevira Fill ist die optimale Füllfaser für anschmiegsame, pflegeleichte und hygienische Bettdecken und Kopfkissen.



**Trevira Classixx**

Trevira Classixx ist der Evergreen der Trevira Familie. Die Marke steht für hochwertige, strapazier-



Abb. 1: Trevira bietet Fasern und Filamente in allen Farben und Qualitäten

fähige und farbechte Stoffe, die funktional und pflegeleicht zugleich sind. Trevira Classixx gibt es sowohl in Mischungen mit Wolle, Viscose, Leinen, Baumwolle und Seide, als auch pur. Trevira Classixx findet sich in allen Anwendungsbereichen der Oberbekleidung, in jeder denkbaren Optik und Qualität.

**High-Tech mit Tradition**

Funktionalität in Reinkultur, innovative Lösungen, Spezialprodukte und textile Massanfertigungen auf dem Stand der neuesten Technik, sind die Bausteine des Erfolgs von Trevira. Knapp 50 Jahre nach dem Beginn der industriellen Produktion von Polyesterfäden und der Geburtsstunde der Marke Trevira im bayerischen Bobingen, gehört Trevira zu den führen-

den High-Tech-Unternehmen in der Welt der textilen Polyesterfasern und Filamentgarne.

Mit der Tradition eines der weltweit größten Chemiekonzerne und dem Know-how von mehr als vier Jahrzehnten Forschung und Entwicklung, präsentiert sich Trevira zu Beginn des neuen Jahrtausends als hochspezialisierter High-Tech-Anbieter für textile Polyesterprodukte. Fünf Werke in Europa, mit meist vollintegrierter Produktion vom Polymer bis zum tex-

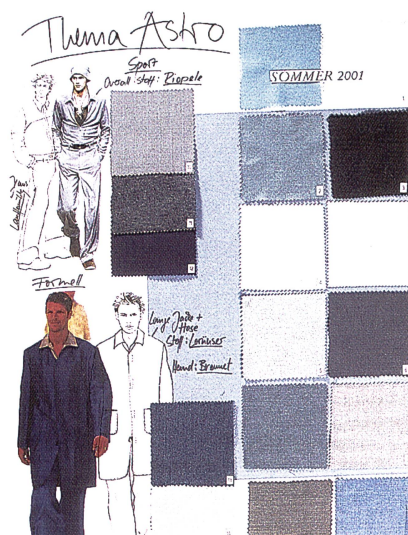


Abb. 2: Thema Astro - Sommer 2001

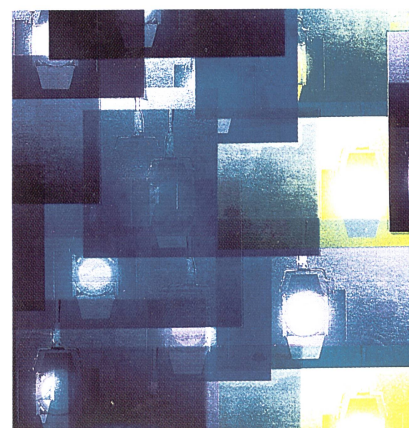


Abb. 3: Trends in Living 2002 – Technical Attraction

turen Garn, bieten die Möglichkeit einer lückenlosen Qualitätskontrolle von der Rohstoffproduktion bis zum Endprodukt. Das Textiltechnikum im bayerischen Bobingen, als eine der modernsten Forschungseinrichtungen, ist die Ideenschmiede für neue Trevira-Produkte und Anwendungen. Ergänzt durch die virtuellen Standorte, wie die Informationsbörse «Textile Competence Center» mit Fakten und



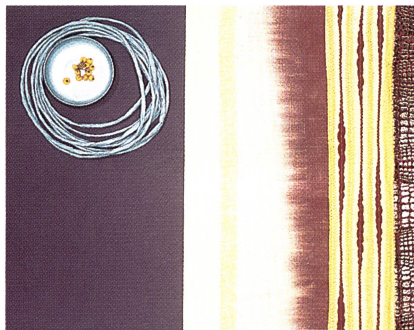


Abb. 4: Trends in Living 2002 – Exotic Dreams

Serviceangeboten, sowie das spezielle Trevira CS Net mit der grössten Stoffmusterbibliothek für schwerentflammbare Stoffe im Internet, bietet Trevira alle Entwicklungs-, Produktions- und Serviceleistungen aus der Welt der Polyesterfasern.

Die Innovationskraft des Unternehmens Trevira lässt sich dabei nicht nur an der Vielzahl der derzeit laufenden Patente und der erfüllten Spezialaufträge ablesen, sondern auch an der aktuellen Zusammensetzung der Produktpalette. Mehr als 65 % der für spezielle Anforderungen und Funktionalitäten entwickelten und kreierte Fasern sind jünger als 5 Jahre. Die schwer entflammaren Trevira-Fasern wurden mit dem 1. Innovationspreis der Deutschen Wirtschaft ausgezeichnet. Zahlreiche

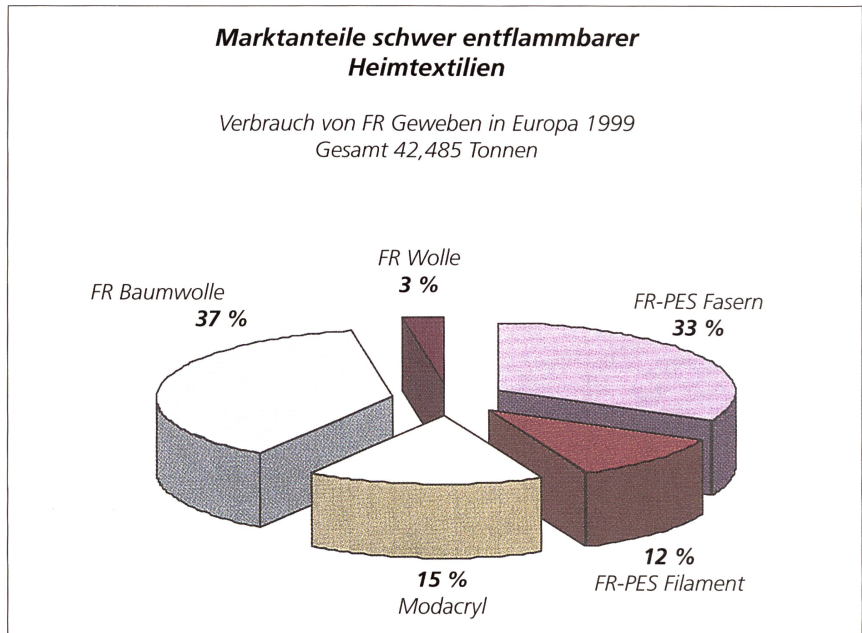


Abb. 5: Marktanteile schwer entflammbarer Heimtextilien im Jahr 1999

Preise gab es im Laufe der Zeit nicht nur für die technischen Errungenschaften, sondern auch für das Design. Erst jüngst wurden Trevira-Stoffe vom renommierten Industrie Forum Design Hannover, der Instanz für deutsches Industrie-Design, mit dem begehrten IF Design Award ausgezeichnet und auf der Expo 2000 ausgestellt.

**Trevira – Zahlen und Fakten**

<i>Gegründet:</i>	1956
<i>Rechtsform:</i>	GmbH (seit 1998)
<i>Geschäftsführer:</i>	Bernd Saasenrath (CEO) Gerd Hochapfel Dr. Hartmut Last
<i>Mitarbeiter:</i>	2'400
<i>Produktionsstätten Standorte:</i>	Frankfurt am Main/Niederrad (D) Bobingen bei Augsburg (D) Guben (D) Silkeborg (Dk) Portalegre (P) Quevaucamps (B) Sao Paulo (Br)
<i>Jabresumsatz:</i>	700 Mio. DM
<i>Jabresproduktion:</i>	150'000 t Fasern und Filamentgarne pro Jahr 30'000 t Polyester-Flaschen-Chips
<i>Geschäft von Trevira:</i>	26 % Chips 29 % Bekleidung 17 % Automobil 19 % Heimtextilien 9 % Hygiene
<i>Kunden:</i>	Textilindustrie weltweit mit Schwerpunkt Europa
<i>Exportanteil:</i>	80 % (Schwerpunkt EU)
<i>International zertifiziert:</i>	DIN EN ISO 9001 DIN EN ISO 14001

**Eigener Unternehmensbereich – neuer Name**



Um am Markt flexibler zu werden, die Konkurrenzfähigkeit zu verbessern und die Führungshierarchie zu verflachen, wurde der grösste Unternehmensbereich der EMS-Gruppe, die EMS-CHEMIE, per 1.10.2000 in drei neue, eigenständige Unternehmensbereiche aufgespalten. Die Sparte «Technische Fasern und Klebstoffe» heisst ab 01.01.2001 EMS-GRILTECH. EMS-GRILTECH bietet folgende Produktlinien an:

- GRILTEX CoPA und CoPES Schmelzkleber
- GRILON PA 6 Fasern, Monofile und Multifile
- GRILAMID PA 12 Fasern
- GRILENE CoPES Fasern

EMS-GRILTECH ist Marktführer mit GRILTEX CoPA und CoPES Schmelzkleber für Einlagestoffe, mit GRILON Fasern für Papiermaschinenfilze, mit GRILON Trenn- und Klebegarnen, sowie GRILON Schmelzkleber für die Thermobondierung.